

II-2269 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 12. FEB. 1969 No. 1102/J

**A n f r a g e**

der Abgeordneten **M e i t e r** und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik,  
betreffend Unterführung der Bundesbahn durch die Bundesstraße 1  
in der Felsenau.

Die Österreichischen Bundesbahnen haben im vergangenen Jahr in der Felsenau bei der Querung der Bundesstraße 1 ein neues Brückentragwerk eingebaut und damit eine größere lichte Höhe geschaffen. Der Kreuzungsbereich ist eine bekannte Engstelle der Bundesstraße 1 mit besonderen Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Es wäre zweifellos zweckmäßig gewesen, im Zuge der Neuerstellung der Brücke auch eine Straßenverbreiterung und Begradigung zu ermöglichen bzw. durchzuführen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

**A n f r a g e :**

- 1) Weshalb ist im Zuge der Neuerstellung der Brücke eine Straßenverbreiterung und Begradigung im Bereich der Eisenbahnüberführung in der Felsenau unterblieben?
- 2) Ist diese Unterlassung etwa auf eine mangelnde Koordinierung zwischen den beteiligten Ressorts zurückzuführen?
- 3) Welche Baumaßnahmen sind vorgesehen, um die Bundesstraße 1 im Bereich der Felsenau in einen den Verkehrsbedürfnissen entsprechenden Zustand zu versetzen?
- 4) Bis wann kann mit dem Beginn von Ausbaumaßnahmen gerechnet werden?

Wien, 12.2.1969